

SETAREH X

Janes Haid-Schmallenberg

skulls, trees, clouds

16. Oktober – 13. November 2021

SETAREH X freut sich, die Einzelausstellung *skulls, trees, clouds* des Berliner Künstlers **Janes Haid-Schmallenberg** zu präsentieren.

Zeit und ihr Verhältnis zu Objekten kann durch viele Ebenen, Abstufungen und Blickwinkel betrachtet und verstanden werden. Janes Haid-Schmallenbergs neue Bildserie bewegt sich durch verschiedene Zeitlichkeiten. Mehrere Realitätsebenen existieren gleichzeitig und erzeugen verschiedene Narrative. Schädel, Bäume und Wolken, die sowohl innerhalb des jeweiligen Bildgeschehens, als auch als einzelne Elemente auftauchen, werden parallel dargestellt.

Schädel stehen für Metamorphose, Vergänglichkeit und Veränderung. Was einst Teil eines Lebewesens war, wird zu einem leeren, leblosen Gefäß. Bäume stellen unterschiedliche Aspekte von Perspektiven in den Fokus: Perspektiven der Größe, des Alters und der Entscheidungsfindung. Wolken, deren ständig sich wandelnde Formen in einem bestimmten Moment festgehalten werden, betonen den ephemeren Zustand der Zeit.

Haid-Schmallenbergs Arbeiten vermitteln eine Sehnsucht nach Lebendigkeit innerhalb von Zeitintervallen, die sich auf der Suche nach einem bestimmten Sinn auflösen. In seinen Bildern geht es nicht darum, eine bestimmte Bedeutung zu finden oder eine klare Eingebung zu erfahren. Sie sind vielmehr eine Einladung, ein offenes Feld, das Fragen aufkommen lässt, aber keine Antworten liefert. Der Künstler fokussiert sich auf den Malprozess sowie auf die verschiedenen Arten der Lesbarkeit, der Interpretation oder der Empfindung: die Einbeziehung des Selbst ins Bildgeschehen, das Fließen durch die Zeitlinien, die Anpassung an den Rhythmus, den die verschiedenen Bildelemente vorgeben.

Seine Bilder bieten den Betrachtenden Gelegenheit zu beobachten, wie der Entscheidungsprozess von einem Individuum zum anderen variiert, da es keinen "richtigen" oder "falschen" Weg gibt, die Farben und Formen zu betrachten.

Das Werk *My opinion is a horse* begünstigt eine Reflexion über Präferenzen der Betrachtung. Können diese nachvollzogen werden? Das Bild ermöglicht einen Eindruck, wie die Aufmerksamkeit auf und durch ein Gemälde gelenkt wird. Dabei wird deutlich, dass sich die Auswahlmethoden bei jedem Rezipienten unterscheiden. Die Priorisierung der Farben variiert je nach Geschmack der Betrachtenden, genauso wie die Fokussierung auf das eine oder andere Loch beim Betrachten des Baumes in der Bildmitte. Die jeweilige Erfahrung unterscheidet sich in der Bewegung des Blickes auf die Komposition, wobei dieser jeweils individuell an einem jeweiligen Punkt verweilen kann. In dieser Hinsicht ermöglicht *My opinion is a horse* für jeden Betrachter einzigartige Erfahrungen.

Die dargestellten Figuren sind nicht im Einklang mit ihrer Gegenwart. Sie existieren unabhängig von der Zeit und sind zugleich ganz von ihr erfasst. Der Titel *Koloss* bezieht sich auf die monumentale Kopffigur, die von den sie umgebenden Wesen

SETAREH X

beobachtet wird. Die kolossale Figur steht für verschiedene Ebenen des Verstehens und der Wertschätzung. Zum einen haben gleiche Körperteile unterschiedliche Größen, zum anderen wechseln die Ähnlichkeiten zwischen dem Bekannten, dem Unbekannten und dem Platz, den sie in der Vorstellung des Betrachters einnehmen.

Janes Haid-Schmallenbergs Bilder ermöglichen außerdem eine Betrachtung jenseits der natürlichen Gegebenheiten. In *Fast clouds* wird die Hauptfigur aus mehreren Blickwinkeln gleichzeitig dargestellt, wodurch Bewegung innerhalb einer festen Figur erzeugt wird.

In dem Aufeinandertreffen von Farbe, Form und Konzept stellt Haid-Schmallenbergs Malerei eine Antithese zu ruhigen Kompositionen dar. Seine Arbeiten spielen mit individuellen Empfindungen und dem persönlichen Gepäck, welches jeder mit sich trägt und das beim Betrachten der Bilder einfließt – wodurch ein hinterfragendes Verständnis der eigenen Entscheidungen, Richtungen und eine Visualisierung von Wahlmöglichkeiten möglich wird.

Janes Haid-Schmallenberg (* 1988 in Warstein, DE) studierte von 2005 bis 2013 an der Kunstakademie Düsseldorf, wo er als Meisterschüler von Siegfried Anzinger abschloss. Er stellte in Einzel- und Gruppenausstellungen aus u.a. in der Galerie Russi Klenner, Berlin, Galerie Hoorn & Reniers, Den Haag, im Grimmuseum, Berlin, Studio Chrom, Bozen und in der von Johann König kuratierten Ausstellung *Tangerine Dreams* im Funkhaus Berlin. 2019 hatte er seine erste Einzelausstellung *WHAT WE'VE LEARNED SO FAR* bei SETAREH X und war 2020 Teil von *Genius Loci 8* bei SETAREH Düsseldorf. Zuletzt wurden seine Arbeiten in *DIE GROSSE* im Kunstpalast Düsseldorf ausgestellt.

SETAREH X

Janes Haid-Schmallenberg

skulls, trees, clouds

October 16 – November 13, 2021

SETAREH X is pleased to present the solo show *skulls, trees, clouds* by Berlin based artist **Janes Haid-Schmallenberg**.

Time and its relation to objects can be observed and understood through many layers, nuances and angles. The new series of paintings by Janes Haid-Schmallenberg navigates through different temporalities. Several realities coexist simultaneously, displaying their own narratives on the canvas. Skulls, trees and clouds are presented in parallel situations, existing both within the specific momentum they are depicted in and as a whole.

Skulls represent the metamorphosis of that what was and how its function has changed. What used to be part of a living being becomes an inert empty vessel. Trees put the focus on perspectives. Perspectives of size, age and decision of choice. Clouds emphasize the ephemeral estate of time, whose constant morphing shapes are immortalized and preserved in a specific moment.

Haid-Schmallenberg's works emanate a desire of vitality, delivered in time intervals that dissolve on the quest for a certain meaning. The paintings aren't about finding a specific significance or reaching a lucid epiphany. They are an invitation, an open field that makes questions emerge but that doesn't provide an answer. The artist focuses on the process, the different ways of reading, interpreting or feeling. The magic of integrating the self to the picture, flowing through the time-lines, adjusting to the rhythm that the elements require.

His paintings offer the viewer choices, opportunities to observe how the decision-making process varies from one individual to another since there is no "right" or "wrong" way to tackle the pleasure of traveling through colours and shapes.

The work *My opinion is a horse* enables a reflection on preferences. Can they be traced back? It presents a journey on how attention is driven to and through a painting. The materialization of how the selection methods are different to all. The prioritization of colours when observing varies depending on the taste of the viewer as does the focus placed across a hole or another when looking at the main tree. The experiential encounter will differ in the moving path around the composition, having every eye its own arriving time to each point. *My opinion is a horse* is a one-of-a-kind experience, unique to every viewer.

The figures depicted in the paintings across the room are not always completely in tune with their presence. They exist despite time, and at the same time, they are completely drawn by it. The title *Koloss* refers to the monumental head figure which is observed by the beings surrounding it. The colossal figure echoes perspectives in different levels of understanding and appreciation. On the one hand, same anatomical forms have different sizes. On the other hand, the resemblances fluctuate between the known, the unknown and the place they have in the mind of

SETAREH X

the viewer.

Janes Haid-Schmallenberg paintings also facilitate an observation further from the natural means. In *Fast clouds*, the main figure's expression is depicted viewed from several angles at once, it presents movement within a steady figure.

The antithesis of calming compositions that strike the inwardness with the clash of colour, form and concept, seeking to have an impact on what the viewer feels. Haid-Schmallenberg's works play with the personal baggage every individual carries, and that deepens when observing the paintings towards a scrutinized understanding of one's own decisions, directions and a visualization of choices.

Janes Haid-Schmallenberg, (b. 1988 in Warstein, DE) studied at Kunstakademie Düsseldorf between 2005 and 2013, where he graduated as a "Meisterschüler" of Siegfried Anzinger. He exhibited in solo and group exhibitions including Galerie Russi Klenner, Berlin, Gallery Hoorn & Reniers, The Hague, Grimmuseum, Berlin, Studio Chrom, Bolzano and in the exhibition *Tangerine Dreams* curated by Johann König at Funkhaus Berlin. In 2019 he had his first solo show *WHAT WE'VE LEARNED SO FAR* at SETAREH X and in 2020 he was part of *Genius Loci 8* at SETAREH Düsseldorf. Most recently he participated in *DIE GROSSE*, 2021 at Kunstpalast Düsseldorf.